

www.porschediesel.de

Hussia - DRILLMASCHINE



von 2 bis 4 m Arbeitsbreite

Ölbadgetriebe

Stahlrohr-Fahrgestell

Ganzstahlräder mit

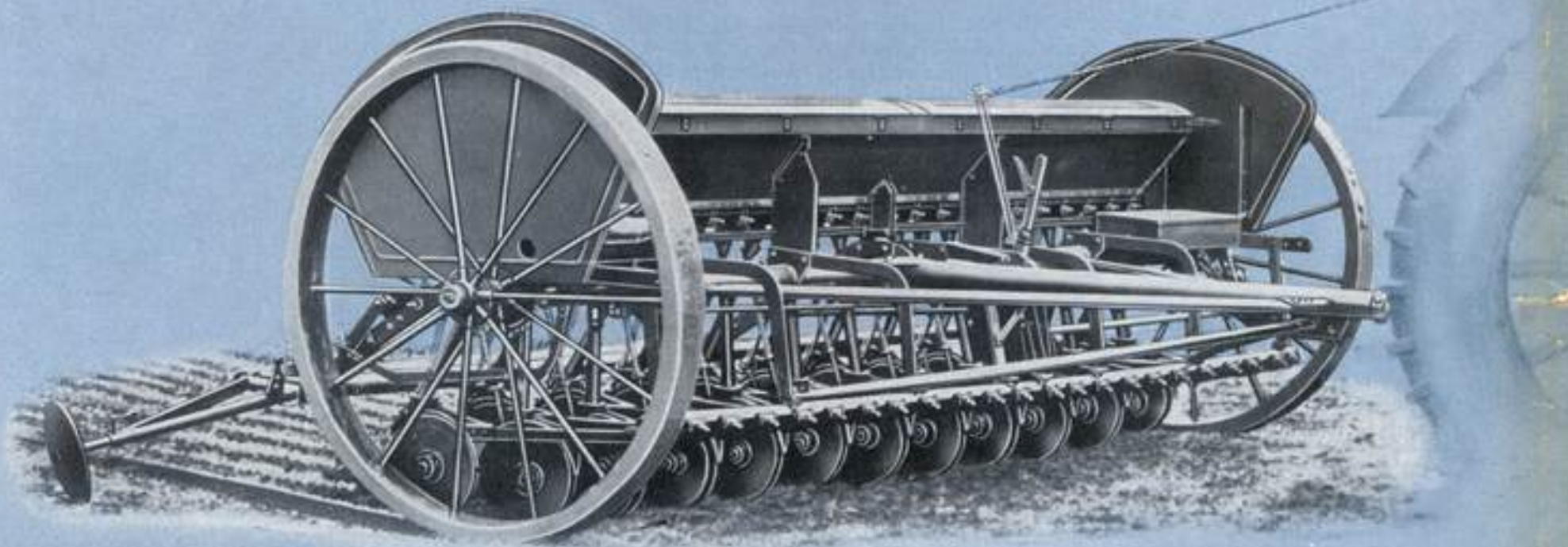
Steinholzfüllung

und Rollenlager

sichern der „Hussia“



eine Sonderstellung im internationalen Landmaschinenbau



A.J. TRÖSTER · BUTZBACH · HESSEN

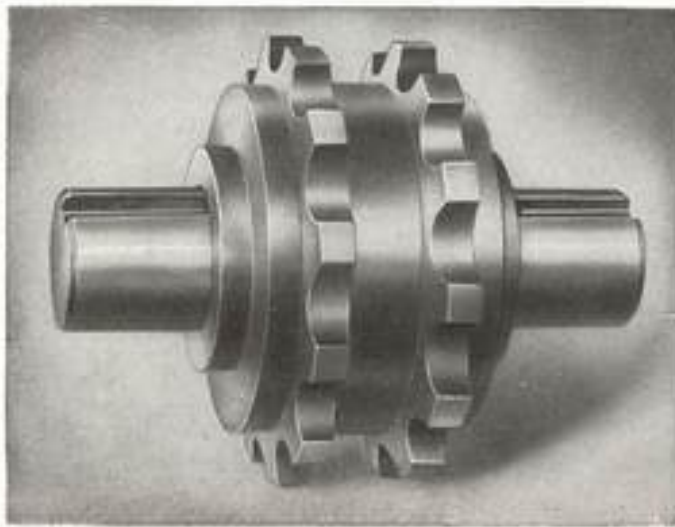
Landmaschinenfabrik

Dräuf kommt es besonders an

www.porschediesel.de

1 **Präzise Aussaat** durch den bewährten Nockenrad-Sämechanismus mit verstellbarer, federnder Bodenklappe und Mengenregulierung durch Ölbadgetriebe.

2 **Genaues Steuern** mit stabiler Achsschenkelenkung und durch Anbringung der Sitze auf der Spurlinie.



Das Nockenrad

gibt durch seine versetzt angeordneten Fördernocken die Gewähr für gleichmäßigste Aussaat. Durch die verstellbaren, federnden Bodenklappen paßt sich der Sämechanismus jeder Korngröße an, ohne daß Beschädigungen auftreten können.



Das Ölbadgetriebe

stellt einen wesentlichen Fortschritt gegenüber dem bisher gebräuchlichen Norton-Getriebe dar. Seine gefrästen Stahlzahnäder, die stets im Öl laufen, gestatten höchste Beanspruchung bei größter Haltbarkeit. Das Ölbadgetriebe ist vollkommen abgedichtet und bedarf kaum der Wartung. Zusammen mit den 3 Säwellengängen können 81 Geschwindigkeitsstufen eingestellt werden.

Die Schare

sind mit Scharspitzen aus Hartguß und mit besonders kräftigen Scharhebeln versehen, die breit gelagert und lang geführt sind. Jedes



Normalausstattung

Als **Gespann-Drillmaschine** ist die *Klassik*-Typ „RN“ mit Ölbadgetriebe, Rollenlagern, Stahlhinter- und Vorderrädern in U-Profil mit Steinholzfüllung ausgerüstet. Die Steuerung und die Abmessungen der Räder sind für die einzelnen Spurbreiten verschieden, und zwar: Spurbreite 2.00-2.50 m Autohintersteuer, Hinterräder 1300 mm ϕ , 65 mm breit, Vorderräder 620 mm ϕ , 55 mm breit; Spurbreite 3.00-4.00 m, komb. Auto-

steuer mit gefederten Steuerrädern 1400 mm ϕ , 80 mm breit (bei 2.00-2.50 m Spurbreite). Vorderräder 620 mm ϕ , 55 mm breit. Ausrüstung auch mit einer

Schargelenk ist mit Fettpressschmierung ausgestattet. Diese solide Ausführung gewährleistet stets schnurgerade Drillreihen, ein Vorteil, der sich besonders bei der Hackarbeit auswirkt. Die Saatileitungsrohre sind als robuste Teleskoprohre ausgebildet.

Das Fahrgestell

besteht in seinen Hauptelementen aus Stahlrohr. Dieses ist durch seine universellen Festigkeitseigenschaften besonders geeignet, ohne großes Eigengewicht hohe Kräfte aufzunehmen, also die ideale Maschine für den Schlepperzug. Die Aufprotzvorrichtung der Schare ist

hinten angeordnet, so daß man diese leicht vom Land abheben kann. Auf Wunsch wird die Schare mit automatischer Schar-Hubersteuerung ausgestattet, die direkt vom Saatsystem gesteuert werden kann.

Der Autovorderwagen

ist ebenfalls in Rohrkonstruktion. Seine Steuergelenke sind festgehalten und mit auswechselbaren Rollen versehen. Der Autovorderwagen ist von vier Bolzen von der Achse abgehängt und dieselbe kann als S

Technische Besonderheiten der „Hassia“ Typ „RN“

3 Universelle Verwendungsmöglichkeiten

81 Stufen durch Spezialräder und Sondereinrichtungen für alle Boden- und Anbauverhältnisse.

Stete Einsatzbereitschaft

durch unverwüslliche Konstruktion und Verwendung von hochwertigen verschleißfesten Werkstoffen.

**TYP
RN**



Normalausstattung

Als Schlepper-Drillmaschine besitzt die „Hassia“ Typ „RN“ Ölbadgetriebe, Rollenlager, Stahlhinteräder in U-Profil mit Steinholzfüllung, Spuranzeiger und Laufbrett hinten. Die Abmessungen der Hinteräder sind für die einzelnen Spurbreiten verschieden (vergleiche Gespann-Drillmaschine). Zu jeder Maschine gehört folgendes Zubehör: Stellbrett, Sticher, Abdrehkurbel, zwei Satz Gewichte, hohe Schutzbleche, Fettpresse, ein Satz Schraubenschlüssel, Gebrauchsanleitung und Saat-tabelle.

verwendet werden. Die Schlepper-Drillmaschine besitzt außerdem noch Spuranzeiger, welche an dem Laufbrett hinten angebracht sind. Die Maschinen 2.00—2.50 m Spurbreite werden mit komb. Hinter- und Vordersteuer geliefert. Ab 3.00 m Spurbreite erfolgt die Steuerung von gefederten Sitzen oder von vorne.

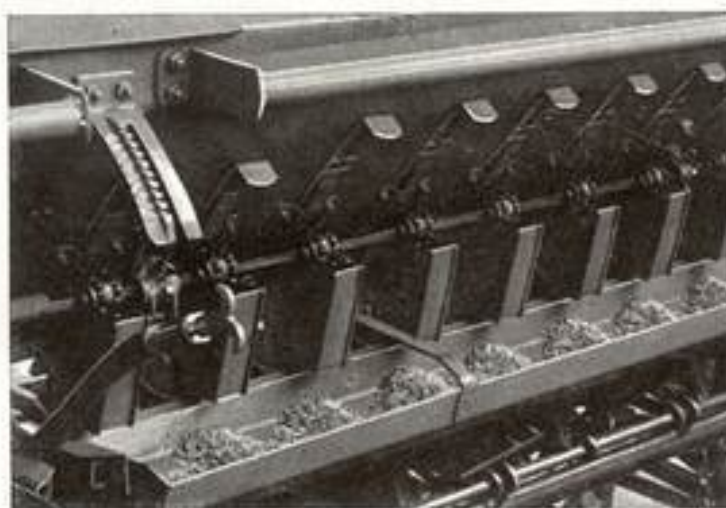
Die Laufräder

sind in Ganzstahlbauweise ausgeführt und mit Rollenlagern versehen. Ihre Felgen bestehen aus einem kräftigen U-Eisen, das mit Steinholz ausgefüllt ist.



Das Abdrehen

ist besonders leicht gemacht. Die verhältnismäßig große Kurbel greift direkt in die Hauptwelle des Getriebes ein, so daß sie nicht verkanten oder sich herausdrehen kann.



Das Entleeren

des Saatkastens geschieht durch Herunterklappen des Bodenklappenhebels, wobei vorher der Entleerungstrog unter die Sägehäuse geschoben wird. Jeder Trog ist ohne weiteres abnehmbar, so daß das Entleeren und Abdrehen schnell vonstatten geht. Außerdem können bei abgenommenem Trog die Sägehäuse besser beobachtet werden.

Die Konstruktion ist besonders widerstandsfähig und besitzt hohe Lebensdauer. Auf Wunsch wird die Maschine auch mit Holzrädern oder gegen Mehrpreis mit Luftbereifung geliefert.

versetzen, Hinterräder
ei 4.00 m 100 mm breit),
mm breit. - Auf Wunsch
anderen Steuerungsart.

daß der Bedienungs-
aufbrett aus betätigen
die Maschine mit
vorrichtung ausge-
chlepper aus bedient

Derwagen

onstruktion ausgeführt.
id besonders kräftig
selbaren Lagern ver-
agen ist durch Lösen
Maschine abnehmbar
chlepper-Drill

Reichhaltiges Sonderzubehör

zur „Hassia“-Nockenrad-Drillmaschine



Luftbereifung

schont die Maschine beim Transport und bei der Arbeit. Durch die hohen Hinterräder wird der Bodendruck vermindert und die Spurbreite ist gleich der Arbeitsbreite.

„Hassia“-Gespann- und Traktor-Drillmaschinen werden geliefert:

- bis 3.00 m Spurbreite mit Hinterräder 1100 mm ϕ - Bereifung 4.00-36 AM
- bis 4.00 m Spurbreite mit Hinterräder 1150 mm ϕ - Bereifung 5.00-36 AM
- mit Vorderräder 550 mm ϕ - Bereifung 21-4



Die automatische Scharhubvorrichtung

kann für alle „Hassia“-Drillmaschinen geliefert werden. Die Bedienung derselben erfolgt, wie auch die Bedienung der Spuranzeiger, durch Seilzug vom Schlepper aus. Bei Drillmaschinen mit Federdruck besitzt die Hubvorrichtung eine Einrichtung zum Regulieren des Tiefganges.

Spurlockerer

für die Schlepperspur sind für Maschinen mit Handaushebung und autom. Scharhubvorrichtung lieferbar.

Die Getreidedruckrolle

hat eine schmale, gewölbte Bahn.

Die Rübendruckrolle

hat eine flache Bahn. Die Rollen sind leicht zu befestigen und abzunehmen.

Das Einzelkorn-Drill- und Dibbelschar

spart Saatgut und Arbeitszeit. Es eignet sich besonders zum Drillen und Dibbeln von einkeimigem Rübensamen und kann wie jedes normale Schar angebracht werden. Je nach Ausführung des Verteilerrades kann es zum Drillen oder Dibbeln in Abständen von 18, 23 und 30 cm benutzt werden.

Extra breite Räder

für Moorboden sind mit 80, 100 und 120 mm Breite für die Hinterräder und 80 mm Breite für die Vorderräder lieferbar.

Feinsäräder

werden nur für extrem kleine Aussaatmengen und Körnergrößen benötigt. Das Auswechseln ist denkbar einfach, da die Säwelle durch ihre abklappbaren Lager leicht abgenommen werden kann.

Grobsäräder

werden nur für dicke Bohnen benötigt. Das Auswechseln erfolgt wie bei den Feinsärädern.

Das Einsatzkästchen

ermöglicht die Aussaat in einzelnen Reihen (Rüben usw.), ohne daß der ganze Saatkasten mit Saatgut gefüllt werden muß.

Feinststeuerung

für Schlepper-Drillmaschinen ist für Betriebe, die auf eine besondere Spurgenauigkeit Wert legen, lieferbar.

Tiefenbegrenzer

sind bei der Aussaat von empfindlichem Saatgut sehr zu empfehlen. Sie können an jedes normale Schar auch nachträglich angebracht werden.

Kleestreuer

für breitwürfige Aussaat in Verbindung mit der Getreidesaat kann an jede Drillmaschine angebaut werden.

